

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE, ÜBERBLICK

das Geschäftsjahr 2017 war für die Delivery Hero AG ein bedeutsames und erfolgreiches Jahr. Die Gesellschaft konnte im vergangenen Jahr ihren Wachstumskurs fortsetzen und insbesondere mit dem Formwechsel in die Rechtsform der Aktiengesellschaft und dem anschließenden Börsengang sowie dem ebenfalls bereits beschlossenen, alsbald zu vollziehenden Wechsel in die Rechtsform einer Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) ihre Position als weltweiter Online-Marktplatz für Essensbestellungen und Essenslieferungen weiter ausbauen und verfestigen.

Seit dem 30. Juni 2017 ist die Delivery Hero AG im Prime Standard-Segment an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Die Deutsche Börse hat im September 2017 beschlossen die Delivery Hero AG in den SDAX des Prime Standard der Deutschen Börse aufzunehmen. Die Gesellschaft hat mit dem Börsengang den Grundstein für die nächste Wachstumsphase gelegt. Mit der Börsennotierung unterliegt die Gesellschaft nun besonders strengen Transparenz- und Publizitätsanforderungen. Diese Zulassungspflichtigen wirken sich auch auf die Arbeit im Aufsichtsrat aus. Es gibt zahlreiche Regelungen und Vorschriften, die unmittelbar den Aufsichtsrat und seine Zusammenarbeit mit dem Vorstand betreffen. Der Aufsichtsrat stellt in Zusammenarbeit mit dem Vorstand sicher, dass im Unternehmen Prozesse und Strukturen etabliert sind, die den Börsenerfordernissen genügen.

Mit dem Formwechsel in die Rechtsform der Aktiengesellschaft am 29. Mai 2017 hat sich der erste Aufsichtsrat der Delivery Hero AG konstituiert. Er hat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungs- und pflichtgemäß sowie sorgfältig im Sinne aller Aktionäre unter Berücksichtigung der Ansprüche der weiteren betroffenen Kreise wahrgenommen.

Eine Hauptaufgabe des Aufsichtsrats ist die Beratung und Überwachung des Vorstands. Schwerpunkte dieser Tätigkeit im Berichtszeitraum lagen insbesondere bei der strategischen Ausrichtung der Delivery Hero AG für das weitere Wachstum, bei der Unternehmensplanung insgesamt und bei der Unternehmensfinanzierung. Von großer Bedeutung für die Delivery Hero AG und die Arbeit des Aufsichtsrats war insbesondere der erfolgreiche Börsengang (IPO). Bei den Vorbereitungsarbeiten sowie bei der Umsetzung der sich aus dem IPO ergebenden rechtlichen und organisatorischen Pflichten hat der Aufsichtsrat den Vorstand beraten und unterstützt. Der Aufsichtsrat war zu jeder Zeit in alle für die Gesellschaft zentralen Belange und Entscheidungen des Vorstands sehr gut eingebunden. Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat war stets vertrauensvoll, konstruktiv, sachgerecht, kollegial und effizient.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig umfassend, sowohl schriftlich als auch mündlich, über die Lage, die strategischen Planungen und die beabsichtigte Geschäftspolitik sowie über wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und des Konzerns berichtet und zu wesentlichen Fragen der Risikolage, des Risikomanagements, der Finanz-, Investitions- und Personalplanung, der Corporate Gover-

nance und der Compliance sowie zum Gang der Geschäfte Stellung genommen. Der Vorstand ist seinen Pflichten zur Information des Aufsichtsrats stets in vollem Umfang nachgekommen.

Insbesondere hat der Vorstand mit dem Aufsichtsrat die weitere strategische Ausrichtung des Unternehmens abgestimmt. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat stets in alle wichtigen Entscheidungen unmittelbar und umfassend eingebunden, insbesondere bei sämtlichen Maßnahmen und Geschäftsvorfällen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen. Solche zustimmungspflichtigen Geschäfte wurden vor der Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat vom Vorstand erläutert und mit diesem diskutiert. Die Erörterungen fanden in den – auch telefonischen – Sitzungen des Aufsichtsratsplenums und seiner Ausschüsse sowie im direkten Austausch mit dem Vorstand außerhalb von Sitzungen statt.

Zu den organisatorischen und rechtlichen Maßnahmen hinsichtlich des Börsengangs war der Informationsfluss vom Vorstand zum Aufsichtsrat stets zuverlässig und regelmäßig. Gleiches gilt für die Anfang Dezember 2017 durchgeführte Barkapitalerhöhung im Wege eines beschleunigten Platzierungsverfahrens. Auch insoweit hat der Vorstand den Aufsichtsrat stets rechtzeitig und umfassend informiert und den Aufsichtsrat zu jeder Zeit vollumfänglich in die maßgeblichen Überlegungen und Entscheidungen eingebunden. Auch im Übrigen hat sich der Aufsichtsrat, und insbesondere habe ich mich als Aufsichtsratsvorsitzender, mit dem Vorstand in regelmäßigen Abständen über aktuelle Entwicklungen und wesentliche Entscheidungen intensiv ausgetauscht.

Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugt, dass der Vorstand ein funktionierendes Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem installiert hat, das geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen und dass der Sicherung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungslegung sowie der Verlässlichkeit der finanziellen Berichterstattung dient. Der weitere Ausbau des Risikomanagementsystems und die Verbesserung beider Systeme bleiben, angesichts der Herausforderungen unserer noch jungen und schnell wachsenden Gesellschaft, ein besonderer Fokus der Arbeit des Aufsichtsrats. Daneben hat sich der Aufsichtsrat davon überzeugt, dass bei der Gesellschaft ein funktionierendes internes Revisionssystem besteht, das eine unabhängige und objektive Beurteilung der Angemessenheit und Effektivität der Führungs- und Überwachungsprozesse sowie des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems gewährleistet. Der Aufsichtsrat hat sich schließlich von dem weiteren Ausbau und von der Wirksamkeit des Compliance Management-Systems überzeugt, dass die Beachtung von Gesetz, Recht und internen Richtlinien sicherstellt. In diesem Zusammenhang hat der Aufsichtsrat auch Sorge für einen weiteren kontinuierlichen Ausbau der inneren Organisation und eine schnellere Umsetzung der von der Gesellschaft entwickelten Maßnahmen zur Stärkung des Finanz- und Rechnungswesens, des Compliance-Management-Systems und des Risikomanagementsystems durch eine Verstärkung fachlicher und personeller Ebene getragen.

Der Vorstand besteht seit Eintragung des Formwechsels im Handelsregister unverändert aus Herrn Niklas Östberg (Vorstandsvorsitzender, CEO) und Herrn Emmanuel Thomassin (Finanzvorstand, CFO). Herr Östberg und Herr Thomassin sind jeweils bis zum Ablauf des 30. April 2022 zu Mitgliedern des Vorstands bestellt.

SITZUNGEN UND BESCHLUSSFASSUNGEN DES AUFSICHTSRATS UND SEINER AUSSCHÜSSE

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen seiner regelmäßigen Beratungen mit der operativen und strategischen Lage der Delivery Hero AG und des Konzerns befasst und sich durch die schriftlichen und mündlichen Berichte des Vorstands umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung des Unternehmens informiert. Ein Schwerpunkt der Beratungen im Geschäftsjahr 2017 lag, wie erwähnt, in der Vorbereitung und Durchführung des Börsengangs der Gesellschaft.

Seit seiner Konstituierung im Mai 2017 nach Eintragung des Formwechsels im Handelsregister ist der Aufsichtsrat zu insgesamt vier Präsenzsitzungen zusammengekommen. Sofern erforderlich, hat der Aufsichtsrat Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren oder im Rahmen von Telefonkonferenzen gefasst. Der Aufsichtsrat tagte regelmäßig im Beisein des Vorstands, ausgenommen waren die Gespräche über seine Vergütung.

Um seine Aufgaben ordnungsgemäß wahrnehmen zu können und die Effizienz der Arbeitsweise des Aufsichtsrats zu erhöhen, hat der Aufsichtsrat – in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex – insgesamt drei Ausschüsse gebildet, namentlich einen Prüfungsausschuss, einen Vergütungsausschuss und einen Nominierungsausschuss.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind Herr Georg Graf von Waldersee und Herr Dr. Martin Enderle, Vorsitzender des Prüfungsausschusses und Finanzexperte im Prüfungsausschuss ist Herr Georg Graf von Waldersee. Der Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus den Mitgliedern Herr Jeffrey Lieberman und Herr Dr. Martin Enderle. Mitglieder des Nominierungsausschusses sind ebenfalls Herr Lieberman und Herr Dr. Enderle.

Der Prüfungsausschuss und der Vergütungsausschuss hielten im Geschäftsjahr 2017 jeweils vier Sitzungen ab. Der Nominierungsausschuss kam zu keiner Sitzung zusammen.

Herr Jeffrey Lieberman war an der Teilnahme an einer Präsenzsitzung des Aufsichtsrats verhindert. Für diese Sitzung hat Herr Jeffrey Lieberman seine Stimmabgabe schriftlich eingereicht. Alle weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats haben an allen Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats teilgenommen. Alle Mitglieder des Prüfungsausschusses und des Vergütungsausschusses haben ebenfalls an allen Sitzungen des jeweiligen Ausschusses teilgenommen.

Gegenstand der Sitzungen und Beschlussfassungen des **Aufsichtsratsplenums** waren insbesondere die Vorbereitung und Durchführung des Börsengangs der Gesellschaft im Sommer 2017, die Analyse und Erörterung der Berichte des Vorstands über den Geschäftsverlauf und die Unternehmensstrategie, die Vorbereitung und Durchführung einer Barkapitalerhöhung bei der Gesellschaft Anfang Dezember 2017 im Wege eines beschleunigten Platzierungsverfahrens sowie die Verabschiedung des Budgets. Des Weiteren gab es Beschlussfassungen zu verschiedenen Corporate Governance-Themen, etwa die Verabschiedung von Geschäftsordnungen für den Vorstand, den Aufsichtsrat nach dessen Konstituierung und den Prüfungsausschuss, die Abgabe der jährlichen Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG, die Festlegung von konkreten Zielen für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats sowie die Erarbeitung eines Kompetenzprofils für das Gesamtgremium und eines Leitfadens für Nichtprüfungsleistungen durch den Abschlussprüfer der Delivery Hero AG.

Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen des Vorstands bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder aufgrund von Vorgaben in der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Im Rahmen seines Zustimmungsvorbehalts beschäftigte sich der Aufsichtsrat unter anderem mit den Vorstandsanstellungsverträgen der beiden Vorstandsmitglieder Herren Niklas Östberg und Emmanuel Thomassin, dem Verkauf der Anteile an der Pisces Eservices Private Limited (foodpanda Indien) an ANI Technologies Private Limited (Ola), Indiens bekannteste Mobilitäts-Plattform, gegen eine Beteiligung an ANI Technologies Private Limited, dem Erwerb aller Anteile an der Fly & Company Inc., die mit der Marke Foodfly eine Food

Delivery-Plattform betreibt sowie einer Investition in Rappi Inc., der Holding-Gesellschaft einer in Lateinamerika führenden on-demand- und multi-vertikalen Lieferdienst-Plattform.

Der **Prüfungsausschuss** hat sich im Jahresverlauf regelmäßig mit den Strukturen und Prozessen im Bereich der Rechnungslegung, des internen Kontrollsystems, der Internen Revision, des Risikomanagements und der Compliance-Organisation befasst und mit dem Vorstand Maßnahmen zu deren weiteren Stärkung erörtert. Darüberhinaus hat er sich eingehend mit der Halbjahresfinanzberichterstattung für die Gesellschaft und den Konzern und der Berichterstattung über das Quartalsergebnis für das dritte Quartal 2017 auseinandergesetzt. Mit dem Abschlussprüfer wurde zudem ein ausführliches Gespräch zur Prüfungsplanung für den Konzern- und den Jahresabschluss sowie über die Schwerpunkte der Prüfung geführt.

Der **Vergütungsausschuss** befasste sich insbesondere mit den Anstellungsverträgen der Mitglieder des Vorstands, namentlich der Festsetzung ihrer Vergütung, und mit der Einführung verschiedener variabler, langfristiger Vergütungsprogramme, an denen neben ausgewählten Mitarbeitern auch der Vorstand teilnehmen soll.

Im Rahmen der Beratungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse sind die folgenden **Interessenkonflikte** angezeigt worden, die wie folgt behandelt wurden:

- Im Zusammenhang mit dem Beschluss über die vorzeitige Rückzahlung eines Darlehens im Juni 2017

hat das Mitglied des Aufsichtsrats Herr Lukasz Gadowski einen möglichen Interessenkonflikt angezeigt. Herr Lukasz Gadowski ist Gesellschafter der Gesellschaft, die das Darlehen gewährt hat. Herr Lukasz Gadowski hat sich an den maßgeblichen Erörterungen nicht beteiligt und sich bei den Abstimmungen der Stimme enthalten.

- Im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen im Dezember 2017 hat das Mitglied des Aufsichtsrats Herr Jonathan Green einen möglichen Interessenkonflikt angezeigt. Herr Jonathan Green ist Partner eines Investmenthauses, das über verschiedene Fonds an der Delivery Hero AG beteiligt ist und im Rahmen der Kapitalerhöhung weitere Aktien übernommen hat. Herr Jonathan Green hat sich an den maßgeblichen Erörterungen nicht beteiligt und sich bei den Abstimmungen der Stimme enthalten.
- Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Anteile an der Pisces Eservices Private Limited (foodpanda Indien) an ANI Technologies Private Limited (Ola) gegen eine Beteiligung an ANI Technologies Private Limited hat das Mitglied des Aufsichtsrats Herr Patrick Kolek einen möglichen Interessenkonflikt angezeigt. Herr Patrick Kolek ist Mitarbeiter einer Firma, die Anteile an einem Wettbewerber des Unternehmens hält, das Gegenstand dieser Transaktion war. Herr Patrick Kolek hat sich an den maßgeblichen Erörterungen nicht beteiligt und sich bei den Abstimmungen der Stimme enthalten.

Weitere Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat unverzüglich offenzulegen sind, traten im vergangenen Geschäftsjahr 2017 nicht auf.

CORPORATE GOVERNANCE

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 6. Juni 2017 verschiedene Fragen der Corporate Governance beraten und am 28. Dezember 2017 erstmalig, zusammen mit dem Vorstand, die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben und diese den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht. Die Delivery Hero AG entspricht mit den in der Entsprechenserklärung begründeten Ausnahmen den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 7. Februar 2017 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Den vollständigen Wortlaut der Entsprechenserklärung sowie weitergehende Erläuterungen zur Corporate Governance der Gesellschaft finden Sie auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://ir.deliveryhero.com/websites/delivery/German/4500/entsprechenserklaerung.html>. Weitere Erläuterungen zur Corporate Governance – ebenfalls mit der vollständigen Wiedergabe des Wortlauts der Entsprechenserklärung – enthalten auch die Erklärung zur Unternehmensführung und die Konzernklärung zur Unternehmensführung mit dem Bericht zur Corporate Governance des Vorstands und des Aufsichtsrats gemäß §§ 289f, 315d HGB sowie Ziffer 3.10 DCGK.

PRÜFUNG UND FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES, BILLIGUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Vorstand hat den Mitgliedern des Aufsichtsrats den noch nicht testierten Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017, den zusammengefassten Lagebericht der Delivery Hero AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2017 sowie den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht unverzüglich nach dessen Aufstellung zugeleitet.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Jahresabschluss der Delivery Hero AG und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Delivery Hero AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2017 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben in ihrer Sitzung am 24. April 2018 in Gegenwart des Abschlussprüfers den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht der Delivery Hero AG und des Konzerns und den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht sowie die Prüfungsergebnisse des Abschlussprüfers umfassend erörtert. Der Abschlussprüfer hat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Auf dieser Grundlage hat der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat vorgeschlagen, die durch den Vorstand aufgestellten Abschlüsse zu billigen.

Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse und die Empfehlung des Prüfungsausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Aufsichtsrat hat sodann ebenfalls in seiner Sitzung am 24. April 2018 den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2017 sowie den gemeinsamen Lagebericht der Delivery Hero AG und des Konzerns geprüft und ausführlich mit dem Abschlussprüfer erörtert; der Abschlussprüfer hat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Ebenso hat der Aufsichtsrat den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht geprüft.

Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis der eigenen Prüfung durch den Aufsichtsrat entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat daher den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2017 am 25. April 2018 in einer Telefonkonferenz mit Teilnahme des Abschlussprüfers final gebilligt; der Jahresabschluss 2017 ist damit festgestellt.

PERSONALIEN

Das frühere Mitglied des Aufsichtsrats Herr Kolja Hebenstreit hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der Delivery Hero AG niedergelegt und ist am 3. Juni 2017 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Herrn Kolja Hebenstreit für seinen wertvollen Beitrag zur Arbeit des Aufsichtsrats und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Zusammenhang mit der Amtsniederlegung durch Herrn Kolja Hebenstreit hat die Aktionärin Naspers Ventures B.V. von dem ihr zu diesem Zeitpunkt gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung zustehenden Entsenderecht Gebrauch gemacht und Herrn Patrick Kolek in den Aufsichtsrat entsandt, dies bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr beschließt, in dem der Formwechsel der früheren Delivery Hero GmbH in die Delivery Hero AG wirksam geworden ist – dies ist das vergangene Geschäftsjahr 2017.

Das frühere Mitglied des Aufsichtsrats Herr Lukasz Gadowski hat mit Schreiben vom 15. Dezember 2017 ebenfalls sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der Delivery Hero AG niedergelegt und ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Der Aufsichtsrat bedankt sich ebenso bei Herrn Gadowski für seinen wertvollen Beitrag zur Arbeit des Aufsichtsrats und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand der Delivery Hero AG hat am 20. März 2018 die gerichtliche Bestellung von Herrn Janis Zech als Mitglied des Aufsichtsrats der Delivery Hero AG bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung beim Amtsgericht Charlottenburg beantragt. Zum Zeitpunkt dieses Berichts hat das Amtsgericht Charlottenburg über den Antrag noch nicht entschieden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für ihren hohen persönlichen Einsatz und die ausgezeichneten Leistungen im Geschäftsjahr 2017. Das Geschäftsjahr 2017 war durch viele wichtige Meilensteine und starkes Wachstum geprägt. Diese wären ohne das Engagement, die positive Einstellung und das Qualitätsbewusstsein aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen.

Berlin, den 25. April 2018

Für den Aufsichtsrat



Dr. Martin Enderle

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Delivery Hero AG